



Das 'Volksblatt' erscheint mit täglichen Beilagen. Illust. Beilagen, Kinderfreund 'Lotte', Volk u. Welt, Unserer angelegentlich empfohlenen Beilagen und Redaktionen des 'Volksblatt' in den Publikations-Organen der gesellschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und amtliches Organ wirtschaftlichen Verbänden - Schriftleitung Platz 42/44 Goldstraße 2 Dresden, Fernsprech-Nr. 24 667

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2 Mark einschließlich Zustellungsgebühr, für Abholer 1,90 Mark. Postbezugspreis monatlich 2 Mark ab Postamt od. v. Postboten abgestellt 2,40 Mk. bei direkter Einschuldung an den Verlag 2,00 Mk. Anzeigenpreis 12 Spalten im Klavisen und 80 Spalten im Klavisen 6. Mittelteil - 5 Spalten 10 Pfennig, 6. Mittelteil 24 Spalten 20 Pfennig - 3 Spalten 10 Pfennig. Dr. Ulrichstraße 27 - Postfachkonto 20319 Erfurt

Die Gesellschaftsfrage der Reubellionier.

Bilder aus dem neumärkischen Unterparadies.

Treschow über die Reubell-Gesellschaft.

Haldenburg, April 18. polnischer Einsatz, Kommunisten und deutschnationale Reichswehr- und Putzschützen.

Ein Mitarbeiter der 'Polischen Zeitung' hat den von der Reubell-Gesellschaft geschickten Kommissar des Jungendlichen Kampfs in Halle, Treschow, aufgesucht und von ihm folgende Schilderung der Reubell-Gesellschaft und ihrer Bemühungen über den Reichswehr- und Putzschützen.

Im Herbst 1925 wurde Hans v. Treschow Kommissar der Halle. Er hat sich in dieser Zeit die Aufgabe gestellt, die Reubell-Gesellschaft zu organisieren. Er hat dazu versucht, die Reubell-Gesellschaft zu organisieren. Er hat dazu versucht, die Reubell-Gesellschaft zu organisieren. Er hat dazu versucht, die Reubell-Gesellschaft zu organisieren.

Zu der gleichen Zeit machten sich bei der Leitung des Jungendlichen Kampfs Bestrebungen, aus dem ganzen Reich über die Reubell-Gesellschaft zu berichten. Diese Bestrebungen wurden durch die Reubell-Gesellschaft unterstützt.

Schon v. Treschow hatte noch keine Kenntnis von der Reubell-Gesellschaft. Erst als er die Reubell-Gesellschaft kennen lernte, wurde er auf die Reubell-Gesellschaft aufmerksam. Er hat die Reubell-Gesellschaft als eine Organisation betrachtet, die die Reubell-Gesellschaft unterstützen sollte.

Heinrich Braun †.

Am 8. Februar ist in Berlin-Prenzlauer Berg der Genosse Dr. Heinrich Braun, der Bruder von Dr. Adolf Braun, im Alter von 72 Jahren an den Folgen einer Lungenerkrankung gestorben. In den letzten Jahren hatte er sich zurückgezogen gehalten, doch die breitere Öffentlichkeit kann noch etwas von ihm wissen. In der Geschichte wird er in erster Linie immer als der Chemiker weiterer unbegreiflicher Väter Braun fortleben. Dennoch hat auch er, obwohl er nur von 1903 bis 1907 als Reichslandschaftsleiter aktiv politisch hervorgetreten ist, als Sozialist in der Partei wesentliche Verdienste um den Sozialismus erworben. Als Schriftsteller und Mitarbeiter ist Heinrich Braun für die gemeinsame mit einem geschaffenen Parteiführer, die neue Zeit tätig gewesen und hat später das 'Archiv für soziale Wissenschaften und Statistik', das 'Sozialpolitische Zentralblatt', dann gemeinsam mit Otto Braun, die

Baranis, wo er auch mit dem jetzigen Reichsminister v. Reubell zusammentreffen sollte. Er fühlte sich innerlich zu gebrochen, um diesem neuen Vorstoß gewachsen zu sein, und ließ sich durch seinen Vater vertreten, der als eingesetzter Konterpartier die Entwidmung seines Sohnes mit erster Sorge verfolgte. Der alte Herr v. Treschow brachte von der Unternehmung bei der sein Ansehen bestand, daß der junge Treschow zur ehrenvollen Kapitulation bereit war, einen Heber zu sein, durch den sich der junge Ordenkommissar verpflichtet sollte, auch jede innere Gemeinschaft mit der bereinigten Ordensleitung aufzugeben. (1) Treschow lehnte ab, diese verletzende Erklärung zu unterschreiben, da er fühlte, daß er durch seine Bereitwilligkeit, unter äußerem Druck aus dem Orden auszutreten, schon bis an die Grenze des Möglichen gegangen war. Die Königsberger Großgrundbesitzer wollten sich aber dagegen 'sichern', daß von Treschow noch seinem offiziellen Ausscheiden aus dem Orden stille Beziehungen zu seinen Führern aufrechterhalten. So kam es zu der Souveränitätserklärung vom 31. Januar 1927, die wohl verstanden, als ein Dokument zur Reuegeschichte ernt genommen zu werden.

Der 'Olympia'-Führer. Der Jungdo protestiert gegen die Ministerhaft Reubells.

Berlin, 10. Februar. (Radiomeldung.) In den Kampf gegen den kaiserlichen Reichsinnenminister v. Reubell greift der Jungendliche Orden heute mit einer neuen Erklärung ein, deren wesentliche Sätze lauten:

Wir erwarten von einem Reichsinnenminister, daß er die staatsbürgerlichen Rechte seiner Volksgenossen wahrt. Wir protestieren daher gegen von Reubell als Reichsinnenminister, weil er offenbar der Ansicht ist, daß politische Andersdenkende mit Mitteln gesellschaftlicher Achtung erlegt werden müssen.

Diese Unterdrückung des von uns begangenen Kampfes gegen Reubell durch den Jungendlichen Orden bringt natürlich die nationale Presse mehr und mehr aus dem Häuschen. Sie lobt und schimpft, ohne aber mit einem Wort die fast ständisch sich vermehrenden Anschuldigungen gegen Reubell als unwahr widerlegen zu können. Erst gestern hatte der 'Vorwärts' behauptet, daß von Reubell noch im Herbst eine Wahl zum Reichstag der Olympia in der Nähe seines Gutes persönlich geleitet. Die Reichspressen schweigen das völlig aus und beschränken sich auf die Ablehnung dieser Angaben. Sie erfahren im 'A. F.' heute insofern eine weitere Ergänzung, als sich das Blatt aus Weimar meldet, daß am 15. März 1926 an sämtliche Landräte des deutschen Reichs und so auch an Herrn von Reubell ein Telegramm geschickt wurde, das auf die durch den Kampfbund angeführte Lage Bezug nahm und in dem die Landräte aufgefordert waren, dem neuen Regime Gehorsam zu leisten. Das Blatt schlußfolgert daraus, daß der jetzige Reichsinnenminister im Jahre 1926 über die tatsächliche Situation informiert war und sich bereits auf die Seite Reubell stellt.

Die Hoffnungen, daß Reubell in Anbetracht dieser sich fortsetzenden mehrenden Anschuldigungen gezwungen sein wird, auf sein Amt zu verzichten, werden dagegen von Tag zu Tag geringer. Schon die Tatsache, daß seine Personalaffären in der Reichsfinanzzeitung zu lesen sind, zeigt, daß Reubell aber trotzdem noch im Amt bleibt, zeigt, welchen Sinn die ganze Unterdrückungsaktion hat. Im übrigen erklärt die 'Tägliche Rundschau' heute nochmals, daß Reichsfinanzminister Marx am Freitag eine Erklärung abgegeben und damit der ganzen Sache (1) gegen den Minister von Reubell ein Ende machen wird. Mehr als eine Erklärung für Reubell war von vornherein nicht geplant. Die hätte in ihrer Form genügen einen neuen Vorstoß der Opposition gegen das Gesamtministerium hervorgerufen.

neue Gesellschaft' und zuletzt die 'Annalen für soziale Politik' redigiert. Die hervorhebende Episode seiner Parteitätigkeit war wohl die Auseinandersetzung, die er als Vertreter des Revisionismus mit Franz Mehring auf dem Dresdener Parteitag hatte. 1916 hat er kurz hintereinander seine Gattin und seinen Jungen, im Felde abgelebten hochbegabten Sohn Otto verloren, dessen literarischer Nachlaß er herausgab. Sein hartes soziales Gewissen veranlaßte ihn zu vielen Vorklärungen an die drückend auftretende junge Weimarer, Mit der überlebenden Bruderpartei, von der er ausgegangen ist, war Heinrich Braun als Schöpfer des verstorbenen 'Vorwärts' und durch persönliche Beziehungen verbunden. Es wird sich finden lassen auch über die Erinnerung an den Gatten der Verfasserin der 'Memoren einer Sozialistin' hinaus lebendig bleiben.

Der Landtagsabgeordnete und Berliner Stadtverordnete Karl Müller-Branden (Wirtschaftspartei) ist im 54. Lebensjahr an Schlagrippe gestorben.

Die panislamische Bewegung.

(Von unserem Korrespondenten.) Saifa, Anfang Februar 1927. Unter den Schlagworten, die bei den Propagierungen für die Entwidmung der Geschichte Afriens und Asiens eine Rolle spielen, nimmt das panislamische Bewegung keinen geringen Raum ein. Trotzdem sind die Vorstellungen über ihre wirkliche Bedeutung, ihre innere und äußere Ziele, ihre geistigen und sozialen Triebkräfte so vollkommen unklar, daß die Gefahr einer falschen Einstellung der europäischen Politik in Orientfragen ihr gegenüber heute noch ebenso groß ist wie während des Weltkrieges.

Auf der Erde existieren ungefähr 240 Millionen Moslems, in der Hauptzahl in Asien und Afrika, für die Mohammedanismus der Geschichte Afriens ist. Die durch geographische, geschichtliche und kulturelle Momente herbeigeführte Differenzierung der Völker Mohammeds ist im Vergleich zu der der europäischen christlichen Welt unendlich größer. Unter den Angehörigen des Islams finden sich der halbivilisierte Negers des Senegal, die fast europäisierten Intellektuellen Indiens, Ägyptens und Syriens, der ägyptische Bauer, der Beduine der arabischen Wüste wie der Malale des Sunda-Archipels. Für die meisten dieser Völker ist ihr augenblickliches Verhältnis zum Islam noch verhältnismäßig jungen Datums. Genau so wie das Christentum hat er Protestanten nur dadurch zu gewinnen vermocht, daß er in der Hauptzahl durch die höchsten und kulturellen Herrscher seiner Anhänger das Leben der von ihm bekehrten Völker zwar beeinflusst, aber nie völlig umgewandelt hat.

Politik ist die Herabsetzung der islamischen Welt nicht weniger groß. Die größte Macht des Islams ist England, das allein in Indien mehr als ein Viertel der Gesamtbevölkerung des Islams beherbergt. Weiter hat Frankreich ebenfalls annähernd 1 bis 12 Millionen Muselmanen in seinem Herrschaftsgebiet. Die selbständigen mohammedanischen Staaten können als politische Potenzen von Bedeutung zurecht kaum angesehen werden. Die islamische Welt ist heute in der Hauptsache ein Objekt der Politik der Anglo-Französischen Welt. In der Türkei hat sich durch die Lösung von der religiösen und kulturellen Tradition des Islams eine Entfremdung von den übrigen Mohammedanen vollzogen, die Angola als führende Macht des Islams selbst für den Fall nicht in Frage kommen läßt, daß Marokko niemals Respektlos gelingen.

Die große Fragezeichen in der islamischen Welt ist Arabien. Heute noch den Europäern vollkommen unbekannt - den größten Teil seines Innern hat noch nie ein Europäer betreten - ist es sowohl in bezug auf seine soziale und wirtschaftliche Struktur als auch seine Bevölkerungszahl und seine Möglichkeiten ein absolutes Rätsel. Bei der Lösung, unbekannte Faktoren als sehr bedeutsam in eine Rechnung einzufachnen, spielt Arabien in den Kombinationen der Orientpolitik eine große Rolle, namentlich seitdem es von Saud regiert ist, sich zum Herrscher des Ostafrikas und Arabiens aufgeworfen. Seine Stellung in der jüngsten Zeit ist zwar nicht ohne Bedeutung, die Erwartungen zu bestätigen, die auf ihn als Reformator des Islams bei seinem Auftreten gesetzt worden sind. Vorläufig entwickelt er sich wenigstens mehr und mehr zum Schicksal Englands.

Diese Zusammenhängigkeit wirkt sich in der islamischen Politik entsprechend aus. Es ist heute in der Welt wieder etwas von einem Willen zur Einheit, noch von einer Annäherung zu hören, die nach einem großen Zukunftsideal hinzielt. In allen Stellen zeigt sich in der islamischen Welt vielmehr die Angst um das Verhältnis voneinander und vor den europäischen Großmächten und ein ängstliches Wandern nach einem Kompromiß mit dem europäischen Imperialismus. Aus diesen Elementen heraus ergibt sich als geistige Einstellung der Mohammedaner zu Europa die des Hasses gegen den Stärkeren, aber gleichzeitig die tiefste Verwunderung für die Methoden, die einen solchen Zustand herbeigeführt haben. Selbst die ausgeprochenen Europäer glauben, daß sie erst dann wieder Herr über weite Bräuler zu werden vermögen, wenn sie in den Besitz der Geheimnisse europäischer Technik und europäischer Organisation gelangt sind.

Charakteristisch für diese Mentalität ist die Stimmung, die sich augenblicklich an der 21. Februar-Internationale in Saifa, der größten Bildungsstätte des Islams, bemerkbar macht. Sie dient der Ausbildung von Geistlichen und Gelehrten. Sowohl Hörer wie Lehrer haben sich der europäischen Bildung gegenüber bis in die jüngste Zeit hinein abgekantet verhalten. Heute zeigt sich unter den Studierenden ein geradezu jamaiferischer Drang, die rein religiöse Erziehung durch Erwerbung des technischen Wissens zu ergänzen. Dieser Geist wird sich von hier aus sehr bald nach dem arabischen Westen, nach Afrika, Indien und selbst bis zu den Negern des inneren Afrika verpflanzen.

Zunächst wird diese geistige Bewegung sich naturgemäß negativ auswirken, denn sie wird die alten religiösen Bindungen, geistigen Bindungen des Islams, bemerkbar machen. Sie wird sich in die Richtung der anderen Seite auswirken und wird durch das Eindringen neuer Lebens- und Kulturlemente in 1888, deren große natürliche physischen und intellektuellen Kräfte schon überfordert sind, die Voraussetzungen für einen kulturellen und sozialen Aufschwung geschaffen. Nach welcher Richtung sich die

Die heimische Industrie und der heimische Handel ernähren Euch
Darum
Hallenser trinkt Euer Freyberg-Bräu!

Vereins-Kalender

der **EVV**, freien Gewerkschaften, geistlichen Vereinen sowie der **Evangelischen Frauenvereine** im Bezirk Halle-Merseburg
Sekretariat der **EVV**, Halle
Hors 42/44, Hofstraße 2 E.
Februar 1927.

Halle

Frühgruppe, Dienstag, den 13. Februar, abends 9 Uhr, findet nunmehr bekannt der Unterhaltungsabend im „Volkspark“ statt. Wir laden die Genossinnen freudlichst dazu ein. Gatte mitkommen.

623. Deute, Musikstunde, Erziehen eines jeden in Musik. - Freitag: Das gute Buch in Erziehung und Bildung. Bücher mitbringen.

Aus dem Bezirk

Wannstedt, **Arbeitergruppe**, Die Zusammenkünfte finden jeden Sonntag im Saal der Genossin Fuchs bis auf weiteres aus.

Wella, Freitag, den 11. Februar, abends 8 Uhr, im „Alteinen Schmiedewerk“ Generalversammlung, Tagesordnung: Geschäftsbericht, Wahl, Bericht von der Unterhaltungsfeier. Der Genosse Bericht ist anzugeben. Die Mitglieder der Tagesordnung erfordert das Erziehen aller Mitglieder.

Sab, **Vieramerda**, Freitag, den 11. Februar, abends 8 Uhr, im „Alteinen Schmiedewerk“ Generalversammlung, Tagesordnung: Geschäftsbericht, Wahl, Bericht von der Unterhaltungsfeier. Alle Genossen müssen erscheinen.

Seiffeld, 8 Uhr, im „Steen“ Defenil, **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre Genosse**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Reinberg-Dürrenberg, Sonntag, den 12. Februar, im **Vokalverein**, Generalversammlung, Tagesordnung: Bericht der Mitgliedschaft über die vorjährige Erziehung und Unbedeutend. Referent ist anzugeben.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.

Hallenberg, 8 Uhr, im „**Geisteswissenschaftlichen**“ **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht Referent: **Rebattre**, **Galio**, **Schulz**, **Galio**. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde, insbesondere aus der Umgebung, ein.

Wahk, 8 Uhr, im **Restaurant Sab** Krüger **Warteversammlung**, Tagesordnung: Bericht des Genossen **Seiffeld**, **Galio**, **Vericht** von der Unterhaltungsfeier. Das Erziehen aller Mitglieder ist Pflicht.



HOTEL STADT LEMBERG
(Hotel Imperial)

Die Helden von Tarnow

Nach dem im Verlag Ullstein erschienenen Roman von Ludwig Birk.

Pola Negri.

Der größte Film Pola Negris seit Madame Dubarry.

Pola Negris künstlerisches Genie gestaltet die Anna Sedlak zu einer Figur voll zauberischen Wesens, sprühenden Temperaments und funkelnder Leidenschaft.

Der Film wird eine Sensation für Halle!

Morgen, Freitag, Erstaufführung in beiden Theatern

Ufa-Theater Leipziger Straße
Ufa-Theater Alte Promenade

Beginn: Sonntags 3 Uhr - Werktags 4 Uhr.

Kaffeehaus Roland

Täglich: 717

Großes Rockbierfest

2 Waggon Preßglus „Schleuderstern“

„Valencia“ der große Schlager!!

Stangenwale	38 45 28 18	Wale „Valencia“	95 60 40	Kompottker, Diamantmuff	7
Glasschüssel, Bergmuller	40 25	Ruchenteller „Valencia“	1 25	Vitroverble, 8 Hg.	95
Setglas, hohe Form	35	Kompottker „Valencia“	25	Butterglase	25
Beinglas „Mathide“	28	Zehnfach Valencia Schleuderstern	25	Bruchschale, 2 Hg.	95
Ruchenteller, groß	28	13 cm 15 cm 19 cm 22 cm	30	Zeh Schüsseln	95
Wasserhals m. Gl., Mattbr.	38	30	45	70	90
Bierbecher mit Goldrand	15				
Bierglase, groß	75				
Zardiniere, groß	85				
Snacinhengständer	25 22				

Für Vereine Gelegenheitskauf in Masken und Papiermützen

Eröffnung



am 12. Februar 1927

Eröffnung in meinem Grundstück, Halle an der Saale, Hermannstraße 4, part. mit besonderem Eingang, kein Laden, ein

Tapeten-Spezial-Geschäft

Zweigeschäft meines Rudolstädter Tapetenhauses unter der Firma

Otto Nordmann

Als Leiter meines Unternehmens habe ich Herrn Hermann Keller

früheren Mitinhaber der Firma Friedrich Arnold gewonnen.

Durch langjährige Mitgliedschaft des Hauptvereins Deutscher Tapetenhändler (E. V.) führe ich Tapeten aus den allerersten und bedeutendsten Fabriken Deutschlands.

In allen Preislagen und für jeden Geschmack unterhalte ich eine enorm große Auswahl modernster preiswertester Muster. Meine reichhaltige Musterkarte gereicht zu Diensten.

Otto Nordmann

Hermannstr. 4 - Fernsprecher 26 180

Partierte, kleine Schaufenster!

Anf Teilzahlung!
zu billigen Preisen:
Herren-Anzüge v. 49,-
Robbverarbeitungen
Winter-Duster v. 52,-
Rockpaleto's, Schwarten
für Herren
Kleine Anzahlung Wochens 3,-
Paul Sommer
Halle a. Saale 14 i. n. 11
Leipzigerstraße 19
gegenüber Cafe Zo u

Volkspark.
Täglich
Kräftigen Mittagstisch
zu 75 Pfennig.

Turn- und Sportverein Fichte E.V. Halle
Sonntag, den 12. Februar, im „Volkspark“:
Maskenball
Bauernschänke
Originalität, noch nicht dagewesen! Halle steht Kopf!
Karten sind bei den Mitgliedern zu haben
Militär- und Clown-Masken haben keinen Zutritt!

Stadt-Theater
Heute 719
Donnerstag 8 Uhr:
Die Csardasfürstin
Freitag 8 Uhr:
Die Csardasfürstin

Walhalla
Tel. 28 385
Anfang 8 Uhr.
Nur noch 6 Tage!
Der Welt größte Sensation
Auto-Überholungs-
Rennen in der Luft
Täglich das
Weltstadt-
Varieté-Programm
mit weiteren
9 Attraktionen
Erzög. Bismarckfest,
genussl. Preisjeon
60 Pf. bis 3 Kr.
Börser, ab 11 Uhr
ununterbrochen.

Unsere Leser werden hierdurch gebeten, bei ihren Einkäufen u. beim Besuche v. Veranstaltungen unserer Zeitung zu berücksichtigen

Freitag: Kolossal billig
Hordsee

Gr. Ullrichstr. 58
Barnburger Straße 17 am Relieck
Fernsprecher 22705 21274 21275 24966

Seelachs ohne Kopf, feinstes	25
Kabeljau ohne Kopf	30
Goldbarsch ohne Kopf	30
Schellfisch ohne Kopf	45
Grüne Heringe groß	17
Grüne Heringe mittlere	25
Fette Makrele	35
Riesen-Rollmöpse	15
Bismarckheringe	15

RAKETE
Das Haus der guten Kleinkunst
Die große
Reklame-
Programm!
Nach dem Kabarett
Der beliebte
Trokaderoteil
bei freiem Eintritt
Sonntagabend: Großes
Carnaval Nachtfest
Ende 8 Uhr

Gie
Haben noch mehr
Kunststoffe beza-
hrt, wenn Sie
in der Zeitung
telefonieren!

Einimer 28 cm. weiß 85,-
weiß dekoriert. 1,95

Schmorflöte
100 85 75 60,-

Schüssel
weiß
85 45 40 35
33,-

Telgeschüssel
195 95,-

Besonders billiges Angebot!

Emalle im Teil mit kleinen Fehlern		Weißes Porzellan (Bayrisches Fabrikat mit unbedeutenden Fehlern)	
Wasserschüssel . . . 95,-	Konsoll m. Maß . . . 70,-	Spiessteller, tief u. fl. 22,-	Butterglocke, rd. . . 80,-
Bratpfannen . . . 75,-	Schreibanfänger . . . 50,-	Abendbrotell., 10cm 22,-	Sahnenteller . . . 15,-
Kaffeekannen . . . 85,-	Nachtgeschirre . . . 75,-	Desserteller, 10cm 15,-	Handleuchter . . . 85,-
Durchschläge . . . 85,-	Milchtöpfe . . . 45,-	Kaffeekannen . . . 50,-	3 Paar . . . 95,-

Aluminium

Maschinenopf. mit 95,-	Zwiebelbehälter . 95,-
Schmorlopf. Isolier. 95,-	Konsoll m. Maß . 95,-
Casserole / Griff 50,-	Kaffeetische . . . 25,-
Trinkbecher . . . 30,-	Durchschläge . . . 50,-

Einheitspreis-Abteilung: 0,50 0,95 1,95 2,95 (4 Preislagen)
Wir bringen nur gebrauchsfähige, gute und moderne Gegenstände für Haus- und Küchenbedarf und Geschenkzwecke.

Wir bitten um Beachtung unserer sehenswerten Ausstellungshalle.

Burghardt & Becher

Leipziger Straße 10, gegenüber der Ulrichskirche 737

Deutschlands größtes Geschäftehaus für emailierte Haus- u. Küchengeräte, Glas, Porzellan, Steingut, Aluminium, Luxus- u. Spielwaren

Kaffeeservice Steilgl. für 6 Personen, 3,95
versch. Dekore u. Form.

Gebäckdose 95,-

Wand-Kaffee-Mühle mit gutem Mahlwerk 2,95

Sechsen erschienen!
E. Friedrich
Krieg dem Kriege
II. Band
Preis 5,- Mark
Zu beziehen durch die
Volksblatt-Buchhandlung
Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 27

Backartikel und sonstige 8204
Kolonialwaren
sehr preiswert
Edmund Sord.
Geremühler 7.

Sellschaft
für Kleider, Wäsche
usw., auch für Kon-
firmation 733
Gr. Sternstr. 67 1 Cr. r.

Gebietleder
Gummihüte
Schuhleisten
— billigt bei —
M. Winkler
Staudacher Straße 27.

HALPAUS RARITÄT
Nr. 200
der weisse Rabe unter den 4 Pfg. Cigaretten

Warum?
Weil sie über ein Jahrzehnt in der gleichen, schlichten
Packung erscheint und trotzdem am meisten geraucht
wird.

HALPAUS RARITÄT
ist die meist-gerauchte, weil weitaus beste 4 Pfg. Cigarette
Deutschlands.

Göbels Schuhe
sind die besten
Schuhfabrik — Einzelverkauf
20 Prozent Fabrikherstellungsrabatt
Schuhfabrik Albrechtstr. 25
Nähe Ludwig-Wucherer-Straße

Ratgeber für die
Knappschafts-Versicherung
Von Fr. Klees
Preis 0,60 Mark
Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27

Gute
Reklame
durch
maximieren

Gute
Geschäfte

Kein
Inventur-Ausverkauf

Sie kaufen aber
sinnend billig
direkt von einer der
bedeutendsten
Fabriken
Deutschlands
dieser Art!

Betten in Holz u. Metall
alles, was zum Schlafzimmer
gehört,
auch Kissen,
Sofas,
Chaiselongues

10 Proz. Rabatt bei
Barzahlung!

Bequeme
Teilsahlun!

Besichtigen Sie mein Lager
ohne Kaufzwang.

Beurteilen
Sie den Preis
nach der
Qualität!

Gustav Gaa, Möbelfabrik, Gera
Fabriklager:
Halle u. d. S., Leipziger Str. 18
Seitengebäude — Kein Laden
Vertreter: 734
Bernh. Schormann

Bedeutende
Männer
von Robert Michels
in Ganzl. geb. 6,60 M.
Volksblattbuchhandlung
Große Ulrichstraße 27.

Enorme Auswahl
Chaiselongues
Mk. 24,- 44,- 51,- 53,- usw.
Bett-Chaiselongues
Zahlungsverleicherungen
Hohle- und Metall-Verstellten
Bruno Paris
Kl. Ulrichstr. 2, Eingang Kanzleihaus
2 Minuten vom Markt 725

Amfliche Bekanntmachungen
Halle
Definitive Steuerermäßigung.
Die für den Monat Februar 1927 fällig
werdenden Steuern vom Grundvermögen,
Gemeindegrundsteuer, Hauszinssteuer
sowie Hausbesitzsteuer und Pflanz-
steuer sind bis zum 15. Februar 1927
aufgehoben an die fällige Steuerlast zu
entrichten.
Nach Ablauf dieses Tages werden die Rück-
stände, soweit sie nicht über diesen Zeitpunkt
hinweg gefordert sind, im Wege der Zwangs-
versteigerung eingekauft und können durch
Zahlungen nur noch unter Einwirkung der
Versteigerungs- und Pfändungsgebühren ge-
leistet werden.
Eine Befreiung von Strafzinsen findet
nicht statt.
Die Zahlungen der Steuerlast befinden
sich zur Kassastr. 11. 730
Halle a. S., den 8. Februar 1927.
Der Magistrat.

Kilobren
Wie haben Benachteiligung, auf § 14 des
Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 23. März 1926 hin-
gesehen, worden die Steuerpflichtigen nach
dem Ertrage bis zum 15. des zweiten Monats
des Kalenderjahres, die Steuer nach der
Bürgerlichen für jeden Monat bis zum 15. des
jeden Monats zu zahlen ist.
Mit der Ersetzung der Lohnsteuerpflicht
haben die Steuerpflichtigen der Stadtverordneten
in jedem Falle eine Erklärung über die Höhe
der in der Betriebsstätte erzielten Lohn-
summe und die Zahl der beschäftigten Arbeit-
nehmer abzugeben. Diese Erklärung gilt als
Steuererklärung.
In letzter Zeit haben verschiedene Steuer-
pflichtige, besonders im Steuerüberweisungs-
verfahren, dieser Bestimmung nicht genügt.
Der Steuerlaste steht in solchen Fällen die
Möglichkeit, den ohne Angabe des Jahres
überwiesenen Betrag ordnungsmäßig zu buchen.
Wärsen, den 8. Februar 1927.
Der Magistrat.
721

Arbeitsgerichts-
gesetz
vom 23. Dezember 1926
Textausgabe mit Einleitung von
Friedrich Klees.
Preis 30 Pfennig

NEUMARKT-FISCHHALLE
Seefische
billig, gesund und nahrhaft!

Grüne Heringe mittel 25 Pfg.
Seelachs ohne Kopf 25
Island-Kabliau ohne Kopf 25 Pfg.
Seelachs ohne Kopf 40
Nordsee-Kabliau o. Kopf 65
Nordsee-Schellfisch o. K. 75
Angel-Schellfisch , fein 90
Scholle 70
Rotzunge 75
Goldbarschäten , beifert. 75
Austernschoteletten 45
Steinbutt . . . i. G. 140
Feinste goldgelbe
Makrelen-Büchlinge St. 15
Echte Schellfische
Flundern, Sprotten,
Kieler Sprotten 58 Pfg.
1 Pfund-Kiste . . . netto

Karl Pleitner
Gesitstraße 33, Telefon 26658
Lieferung frei Haus. 734

Das Geschlecht
seine Erscheinungen, seine Bestim-
mung, sein Wesen bei Tier und Mensch
Von Prof. Dr. Jul. Schaxel

Aus dem Inhalt:
Geschlecht und Fortpflanzung — Der wesent-
liche Geschlechtsvorgang — Die Geschlechts-
zellen, ihre Herkunft und Reifung — Die Be-
gattung — Die mittelbare Geschlechtsähnlichkeit
und die Bestimmung des Geschlechts — Geschlecht
und Gesellschaft.

Orientiere Dich
und lies die wissenschaftlichen Ausführungen
dieses bekannten Forschers, die jetzt als Buch-
beilage zu den „Urania“-Monatsheften er-
scheinen konnten. Die Inhaltsangabe wird Dir
sagen, daß auch Du dieses äußerst inter-
essante, belehrende wie unterhaltende Werk
lesen mußt. Es enthält viele gute Illu-
strationen. Broschüriert nur RM. 1,50, in Ganz-
leinen gebunden RM. 2,-.

Zu beziehen durch die
Volksblatt-Buchhandlung
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 27

Bekanntmachung.
Nach einem Abgang-Mittelverfallrecht vom
20. Dezember 1926 sind die Grundvermögen-
steuer und Hauszinssteuer umbedingt bis zum
15. eines jeden Monats zu zahlen und dürfen
Rückstände nicht vorhanden sein.
Da die Schonfrist zur Zahlung obiger Steuern
in Bezug genommen ist, werden die in Frage
kommenden Steuerpflichtigen hierdurch wieder-
holt darauf hingewiesen, obige Steuern bis
spätestens zum 15. eines jeden Monats bei
unserer Stadtkasse einzuzahlen.
Bei verspäteter Zahlung sind die gesetzlichen
Zwangsgeldstrafen zu zahlen.
Über nach der öffentl. Stellung keine Zahlung
leistet, bei der Zwangsgeldstrafe zu gemindert,
wodurch weitere Strafen entfallen.
Wärsen, den 7. Februar 1927.
Der Magistrat.
720

Metallbetten
Stahlmatt., Röhrenbetten glanz u. Bronze.
Kat. 3495 frei Eisenmattfabr. Lutzl (2 nür.)

Neue Gänsefedern
wie sie u. d. Gans ger. merd.
mit allen Daunen Bld. 2,20,
offene 3,-, Wl., Goldbinder
Wd. 3,-, Wl., ja 6,-, Wl., 4,-
Daunen, sehr stark, Wd. 7,-,
Goldbinder Wd. 9,-, Wl., ja
10,- u. 12,50 Wl., per Feder
10,- u. 12,50 Wl., nach u. nach
Wd. 5,-, 5,50 u. 6,- Wl., Verlanf per Stab-
nabme, Garantie für reelle Ware und nehm,
was nicht erfüllt, auf meine Kosten zurück-
— Wucher frei! 673

Paul Wodrich, Neutreiben (Oderbruch)
Gänsefädelerei und Entschneidreinigung
am Bahnhof.

